

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Geo-MA-S4	Stadt- und Regionalmanagement	Prof. Dr. Th. Wiechmann
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen einen vertieften Einblick in ausgewählte Aspekte der Raumordnung und des Stadt- und Regionalmanagements. Im Rahmen ihrer individuellen fachlichen Profilbildung besitzen sie besonders Qualifikationen für die Erarbeitung von räumlichen Plänen und Konzepten in einem europäischen Kontext auf der Grundlage von Planungs-, Analyse- und Bewertungsmethoden sowie aktueller Instrumente und Programme der Stadt- und Regionalentwicklung.</p> <p>Durch die Verknüpfung von theoretischen Hintergründen, Beispielen aus der Praxis sowie Analysen und Konzeptentwicklungen sind die Studierenden dazu befähigt, Problemstellungen der Raumordnung und des Stadt- und Regionalmanagements zu analysieren, die Relevanz ausgewählter Planungsansätze, Instrumente und Programme für die Praxis einzuschätzen sowie Konzepte des Stadt- und Regionalmanagements zu verstehen und sachgerecht zu beurteilen. Die Studierenden besitzen einen Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Konzepte, Instrumente, Programme und Pläne sowie die praktische Relevanz der Raumordnung und des Stadt- und Regionalmanagements.</p>	
Lehr- und Lernformen	Projekt (3 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Kompetenzen der Module Integrative geographische Konzepte, Wirtschaftlicher Strukturwandel, Geodateninfrastrukturen oder Geographische Fernerkundung sowie Sozialer und demographischer Wandel werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Vertiefungsrichtung Stadt- und Regionalentwicklung des Master-Studiengangs Geographie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 140 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen ca. 195 Stunden auf das Selbststudium einschließlich der Prüfungsvorbereitung und 75 Stunden auf die Präsenz in Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	